

Angorawolle, Angorahaar, Kämehaar (frz. poil de chèvre; engl. mohair), das Haar der Angoraziege (s. d.); es wird aber häufig mit dem Haar anderer orient. Ziegen, das jedoch viel weniger wertvoll ist, verwechselt. Die Haare der echten Angoraziege sind fein, sehr weich, seidenartig glänzend und krauslodig; meistens ganz weiß, zuweilen grau und am seltensten schwarz. Letztere Sorte sowie die weiße sind am meisten geschätzt. Eine geringere Sorte ist die sog. Widelwolle (frz. pelotage). Unter dem Mikroskop sieht man die Cuticulaplättchen bei der echten A. fast immer deutlich, sie besitzen im allgemeinen die Breite des Haars und haben eine zackige Kontur. Die Markschicht ist in manchen Haaren fast zusammenhängend sichtbar, in andern findet sie sich nur inselartig angedeutet. Die Breite der A. schwankt zwischen 0,027 und 0,054 mm, sie beträgt meist 0,044 mm. Die Länge beträgt 15—20 cm, zuweilen auch 30 cm und mehr. Das Gewicht eines Bliebes schwankt zwischen 1250—2500 g. Früher glaubte man, daß dieses lange Seidenhaar die Grannen wären, jetzt weiß man, daß es das eigentliche Wollhaar ist, welches das Übergewicht über die Grannenhaare erlangt und letztere fast gänzlich verdeckt; bei andern langhaarigen Ziegen ist gerade das Umgekehrte der Fall. Die Gesamtausfuhr von A. erhebt sich nicht über 2500 Ballen jährlich.